



Unterlage für die 90. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (2. Sitzung im Sommersemester 2014) am 21.05.2014

Drucksache-Nr.: 437/90/2 SoSe 2014

Ausgabedatum: 16.05.2014

TOP 7 SECHSTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5 LEUPHANA SEMESTER ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN LEUPHANA BACHELOR

Bezug: Sitzung der Studienkommission Leuphana Semester und Komplementärstudium vom 07.05.2014

Sachstand

Aufgrund des studentischen Feedbacks, Feedbacks aus den Fakultäten sowie Eindrücken von Lehrenden im Leuphana Semester haben sich die Modulverantwortlichen intensiv mit den Konzeptionen der Module Wissenschaft macht Geschichte, Wissenschaft nutzt Methoden sowie Wissenschaft trägt Verantwortung auseinandergesetzt. Insbesondere wurden dabei die Ziele des Leuphana Semesters mit der derzeitigen Umsetzung abgeglichen. Vorrangiges Ziel des Leuphana Semesters ist dabei die Einführung in die Wissenschaftlichkeit. Die Erstsemesterstudierenden sollen so ein Rollenverständnis als Studierende entwickeln. Dieses Heranführen und Umdenken soll dabei fächerübergreifend gestaltet werden.

Als Ergebnis dieser Überarbeitung des Leuphana Semesters wird für die Module „Wissenschaft nutzt Methoden“ und „Wissenschaft macht Geschichte“ eine Neukonzeption vorgeschlagen. Die sich aus dieser Neukonzeption ergebenden Änderungen der fachspezifischen Anlage Leuphana Semester wurden in zwei Sitzungen ausführlich in der Studienkommission Leuphana Semester und Komplementärstudium beraten und dem Senat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Eine weitere Änderung wurde für den Major Studium Individuale im fachspezifischen Modul „Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen“ vorgenommen.

Zudem wurden für die geplanten und beim MWK beantragten Major „International Business Administration and Entrepreneurship“ und „Contemporary China“ die fachspezifischen Module „Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen“ sowie „Wissenschaft nutzt Methoden (fachspezifisch)“ vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung durch das MWK für einen Start der beiden Programme aufgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die sechste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor in der Fassung gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 437/90/2 SoSe 2014. Die Aufnahme der fachspezifischen Module für die Major „International Business Administration and Entrepreneurship“ und „Contemporary China“ erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch das MWK.

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

1. Sechste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
2. Neubekanntmachung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17.09.2008, der zweiten Änderung vom 21.07.2010, der dritten Änderung vom 13.07.2011, der vierten Änderung vom 18.07.2012 der fünften Änderung vom 19.6.2013 und deren Berichtigung und der sechsten Änderung vom XX.XX.2014



1. Sechste Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat am XX.XX.2014 gem. § 41 Abs. 1 NHG folgende Änderungen der Anlage 5 Leuphana Semester vom 14.11.2007 (Leuphana Gazette Nr. 9/07 vom 06.12.2007), in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17.09.2008 (Leuphana Gazette 14/08 vom 30.9.2008), der zweiten Änderung vom 21.07.2010 (Leuphana Gazette 16/10 vom 07.09.2010), der dritten Änderung vom 13.07.2011 (Leuphana Gazette 16/11 vom 01.09.2011), der vierten Änderung vom 18.07.2012 (Leuphana Gazette 12/12 vom 28. August 2012) und der fünften Änderung vom 19.06.2013 (Leuphana Gazette 30/13) zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor 19.09.2007 (Leuphana Gazette Nr. 8/07 vom 04.10.2007), zuletzt geändert am 18. Juli 2012 (Leuphana Gazette Nr. 09/12 vom 24. August 2012), beschlossen. Das Präsidium hat diese Änderungen gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am X. XX 2014 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor wird wie folgt geändert:

1. Das Modul Wissenschaft macht Geschichte. Historische und philosophische Perspektiven wird wie folgt geändert:
 - a) der Modultitel „Wissenschaft macht Geschichte. Historische und philosophische Perspektiven“ wird in „Wissenschaft lehrt will verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität“ geändert.
 - b) In der Modultabelle wird in der Spalte „Modul“ der Titel Wissenschaft macht Geschichte. Historische und philosophische Perspektiven

tiven“ in „Wissenschaft lehrt will verstehen. Reflexion, Kritik und Medialität“ geändert.

- c) In der Spalte Inhalt wird der Text wie folgt gefasst: „Studierende bearbeiten eine interdisziplinäre gesellschaftliche Themenstellung aus dem Bereich des Semesterthemas.“
 - d) In der Spalte „Modulanforderungen/Studien- und Prüfungsleistungen“ werden bei der Studienleistung die Wörter „zur Vorlesung“ ersatzlos gestrichen
2. Das Modul Wissenschaft nutzt Methoden. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden wird wie folgt geändert:
 - a) der Modultitel wird wie folgt gefasst: Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden.
 - b) In der Spalte „Modul“ wird der Titel des Moduls wie folgt gefasst: Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden.
 - c) In der Spalte „Inhalt“ wird der bisherige Inhalt „Das Modul setzt sich aus den Bereichen: Forschungsmethoden für alle; Mathematik für alle, Statistik für alle zusammen“ wird ersatzlos gestrichen und durch „Einführung in die Wissenschaftlichkeit: Wissenschaftstheorie, Statistik, Mathematik“ ergänzt.
 - d) Die Spalte „Veranstaltungsformen“ wird wie folgt neu gefasst: 3 Vorlesungen (à 1 SWS), 1 Seminar (1 SWS); Verteilung Präsenz/Selbstlernen: 56/94
 - e) Die Spalte Modulanforderungen/Studien- u. Prüfungsleistung wird wie folgt gefasst: Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 Minuten)
 - f) Die Spalte Kommentar wird wie folgt neu gefasst: „Studierende belegen die 3 Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl.“
 3. In der Modultabelle Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen ~~werden~~ für den Major International Business Administration and Entrepreneurship und den Major Contemporary China folgende Tabellenzeilen ergänzt **(VORBEHALTLICH DER GENEHMIGUNG DURCH DAS MWK ZUM START IM WiSe 2014/2015)**

Major International Business Administration and Entrepreneurship (

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Principles of Business Administration & Entrepreneurship	Grundlegende Einführung in die Betriebswirtschaftslehre als eine integrierte Sicht von Unternehmen, Management-Modelle und die Idee von "Business", Grundlegende Funktionen und Rollen in einem Unternehmen (z.B. Strategie, Controlling, Personalwesen, Marketing), Primärprozesse und unterstützende Funktionen, Umgang mit Knappheit und Unsicherheit im globalen Kontext, Entrepreneurship, Unternehmensethik.	1 Vorlesung (2) oder 1 Seminar (2)	PL: Klausur (60) oder Referat	5	Präsenz/ Selbstlernen 28/122

Major Contemporary China (

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
-------	--------	----------------------	---	----	-----------



Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die zeitgenössische Geschichte Chinas	Einführung in die moderne Geschichte Chinas mit besonderem Fokus auf den Transformationsprozess. insb aus sozialer, politischer und wirtschaftlicher Perspektive.	1 Seminar (3 SWS)	SL: 1 Referat PL: 1 Hausarbeit	5	Präsenz- / Selbstlernzeit 42/108 Stunden
--	---	-------------------	---	---	--

4. In der Modultabelle Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen wird für den Major Studium Individuale die Tabellenzeile wie folgt neu gefasst:

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in das Studium Individuale	Einführung in das Arbeiten und Lernen im Studium Individuale	1 Seminar (4 SWS)	Studienleistungen: Assignments Prüfungsleistung: 1 Klausur oder Essay	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/94

5. VORBEHALTLICH DER GENEHMIGUNG DURCH DAS MWK ZUM WISE 14/15!!
In der Modultabelle „Wissenschaft nutzt Methoden“ werden ~~ist~~ für den Major

International Business Administration and Entrepreneurship und den Major Contemporary China folgende Tabellenzeilen ergänzt:

Major International Business Administration and Entrepreneurship

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)	Modulanforderungen, Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Business Statistics and Mathematics I	<p>- Business Statistics In diesem Modulbaustein werden neben allgemeinen Grundlagen der beschreibenden Statistik (Deskription) verschiedene Verfahren zur Aufbereitung statistischer Daten und der Verdichtung von Informationen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Wirtschafts- und Sozialstatistik und grundlegenden Methoden der Datenanalyse).</p> <p>- Mathematics I Dieser anwendungsorientierte Modulbaustein führt in die grundlegenden mathematischen Methoden, in die Analysis und Elemente der Finanzmathematik, ein. Die Integration betriebswirtschaftlicher Probleme verdeutlicht hierbei die Bedeutung mathematischer Kompetenzen für die Wirtschaftswissenschaften.</p>	Statistik: 1 integrierte Veranstaltung (2) und 1 Tutorium (1) Mathematik: 1 Vorlesung (2) und 1 Tutorium (1)	Klausur (120)	5	Präsenz/ Selbstlernen 56/94

Major Contemporary China

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Interkulturelles Management und deren Methoden	Methoden zur Bewältigung von interkulturellen Themen, wie Cross-Cultural Communication, Diversity-Management etc..	1 Seminar (3 SWS)	SL: 1 Referat PL: 1 Hausarbeit	5	Präsenz- / Selbstlernzeit 42/108 Stunden

ABSCHNITT II

Die vorstehenden Änderungen treten nach Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.



2.

Neubekanntmachung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17.09.2008, der zweiten Änderung vom 21.07.2010, der dritten Änderung vom 13.07.2011, der vierten Änderung vom 18.07.2012 der fünften Änderung vom 19.6.2013 und der sechsten Änderung vom XX.XX.2014

na Gazette 9/07 vom 06. Dezember 2007) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette 14/08 vom 30. September 2008), der zweiten Änderung vom 21. Juli 2010 (Leuphana Gazette 16/10 vom 7. September 2010), der dritten Änderung vom 13. Juli 2011 (Leuphana Gazette 16/11 vom 1. September 2011), der vierten Änderung vom 18. Juli 2012 (Leuphana Gazette 12/12 vom 28. August 2012) der fünften Änderung (Leuphana Gazette 23/13 vom 07. August 2013) und der sechsten Änderung vom XX.XX.2014 (Leuphana Gazette Nr. XX/XXXX) zur Rahmenprüfungsordnung vom 19.09.2007 (Leuphana Gazette Nr. 8/07 vom 04.10.2007), zuletzt geändert am 18. Juli 2012 (Leuphana Gazette Nr. 09/12 vom 24. August 2012), bekannt.

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der Anlage 5 Leuphana Semester vom 14. November 2007 (Leupha-

Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen Studien- und Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft trägt Verantwortung. Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Gesellschaft	Grundlegende Fragen der Verantwortung von Wissenschaft in der Gesellschaft	1 Ringvorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS) 1 Projektseminar (2 SWS) 1 Konferenzwoche (2SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 84 / 216 inkl. 28 Stunden Tutorium	Studienleistung: Verfassen eines Lerntagebuches, Präsentation der Projektergebnisse auf der Konferenzwoche. Prüfungsleistungen: ein Referat.	10	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl sowie ein Tutorium. Die Teilnahme an der Konferenzwoche ist verpflichtend. Bei Nichtteilnahme aus triftigem Grund kann als Ersatzstudienleistung eine Projektarbeit im Umfang von 10-15 Seiten zum Thema des Projektseminars im Kontext von Verantwortung in der Gesellschaft erbracht werden; § 12 Abs. 3 RPO gilt entsprechend.

Wissenschaft lehrt verstehen, macht Geschichte. Reflexion, Kritik und Medialität Historische und philosophische Perspektiven

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft lehrt verstehen, macht Geschichte. Reflexion, Kritik und Medialität Historische und philosophische Perspektiven	Studierende bearbeiten eine interdisziplinäre gesellschaftliches Themenstellung aus dem Bereich des Semesters aus folgenden Bereichen: — Kunst und Kulturgeschichte — Wissenschaftsgeschichte — Technikgeschichte	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56 / 94	Studienleistung: ein Essay zur Vorlesung. Prüfungsleistungen: eine Hausarbeit.	5	Studierende belegen die Vorlesung und ein Seminar nach Wahl.

**Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden I. Fächerübergreifende Grundlagen und Methoden	<p>Das Modul setzt sich aus den Bereichen:</p> <p>~Forschungsmethoden für alle</p> <p>~Mathematik für alle</p> <p>~Statistik für alle zusammen.</p> <p><u>Einführung in die Wissenschaftlichkeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Wissenschaftstheorie• Statistik• Mathematik	<p>Forschungsmethoden für alle:</p> <p>1 zweistündige Vorlesung über 7 Wochen (1 SWS);</p> <p>1 zweistündiges Seminar über 7 Wochen (1 SWS)</p> <p>Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122</p> <p>Mathematik für alle:</p> <p>1 vierstündige Vorlesung über 7 Wochen (2 SWS)</p> <p>Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122</p> <p>Statistik für alle:</p> <p>1 zweistündige Vorlesung über 7 Wochen (1 SWS);</p> <p>1 Tutorium (1 SWS)</p> <p>Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 14/ 136 inkl. 14 Stunden Tutorium</p> <p>3 Vorlesungen à (1 SWS)</p> <p>1 Seminar (1 SWS)</p> <p>Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56 / 94</p>	<p>Prüfungsleistungen:</p> <p>1 Klausur für zwei Bereiche (120 Minuten)</p>	5	<p>Studierende belegen mindestens zwei von drei Bereichen nach den folgenden Vorgaben der Major:</p> <p>BWL: Mathe und Statistik;</p> <p>Wirtschaftsinformatik;</p> <p>Mathe und Statistik;</p> <p>Ingenieurwissenschaften (Industrie);</p> <p>Mathe und Statistik;</p> <p>Kulturwissenschaften;</p> <p>FoMe und Statistik;</p> <p>Politikwissenschaft;</p> <p>FoMe und Statistik;</p> <p>Umweltwissenschaften; Mathe und Statistik;</p> <p>VWL: Mathe und Statistik;</p> <p>Wirtschaftspsychologie; Mathe und Statistik;</p> <p>Recht (Wirtschafts- und Unternehmensrecht); FoMe und Statistik</p> <p>Studium Individuale; Mathe und Statistik</p> <p><u>Studierende belegen die 3 Vorlesungen und ein Seminar nach Wahl.</u></p>

Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen**Major Betriebswirtschaftslehre**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre.	Einführung in die BWL	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (60 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 42/ 108

Major Contemporary China

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die zeitgenössische Geschichte Chinas	<u>Einführung in die moderne Geschichte Chinas mit besonderem Fokus auf den Transformationsprozess. insb aus sozialer, politischer und wirtschaftlicher Perspektive.</u>	<u>1 Seminar (3 SWS)</u>	<u>SL:</u> <u>1 Referat</u> <u>PL:</u> <u>1 Hausarbeit</u>	<u>5</u>	<u>Präsenz- / Selbstlernzeit 42/108 Stunden</u>



Major International Business Administration and Entrepreneurship

<u>Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Principles of Business Administration & Entrepreneurship</u>	<u>Grundlegende Einführung in die Betriebswirtschaftslehre als eine integrierte Sicht von Unternehmen, Management-Modelle und die Idee von "Business", Grundlegende Funktionen und Rollen in einem Unternehmen (z.B. Strategie, Controlling, Personalwesen, Marketing), Primärprozesse und unterstützende Funktionen, Umgang mit Knappheit und Unsicherheit im globalen Kontext, Entrepreneurship, Unternehmensethik.</u>	<u>1 Vorlesung (2) oder 1 Seminar (2)</u>	<u>PL: Klausur (60) oder Referat</u>	<u>5</u>	<u>Präsenz/ Selbstlernen 28/122</u>
--	---	---	--------------------------------------	----------	-------------------------------------

Major Wirtschaftsinformatik

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	1 Vorlesung (4 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Ingenieurwissenschaften (Industrie)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Ingenieurwissenschaften (Industrie)	Technische Mechanik und Elektrotechnik (für Fachrichtung AT oder PT)	1 Vorlesung Mechanik (2 SWS) 1 Vorlesung Elektrotechnik (2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Kulturwissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Kulturwissenschaften	Einführung in die Kulturwissenschaften	1 Ringvorlesung (2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Essay oder 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Politikwissenschaft

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Politikwissenschaft	Einführung in die Politikwissenschaft	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	Studienleistung: Assignments Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min) oder 1 Referat	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Umweltwissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Umweltwissenschaften	Einführung in die Umweltwissenschaften	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (1 SWS) 1 Übung (2 SWS)	Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung als Gruppenprüfung oder 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 70/80

Major Volkswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
-------	--------	----------------------	---	----	-----------



Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Einführung in die VWL in mikro- und makroökonomisches Denken	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (60 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122 inkl. 28 Stunden Tutorium
--	--	---	---	---	---

Major Wirtschaftspsychologie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Wirtschaftspsychologie	Einführung in die Wirtschaftspsychologie	1 Vorlesung (4 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in die Rechtswissenschaft mit Zivilrecht I	Rechtsvergleichende Einführung, Rechtskreise, Rechtsquellen, Rechtsgebiete, Justizsystem, Allgemeiner Teil des BGB, Vertragsschluss und Allgemeine Geschäftsbedingungen	1 Vorlesung (4 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94

Major Studium Individuale

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in das Studium IndividualeStudieren in individuellen Studiengängen	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Lernen im Studium IndividualeStudieren in individuellen Studiengängen	1 Seminar (4 SWS) 1 Tutorium (2 SWS)	Studienleistungen: Präsentation Essay, Assignments Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min) oder 1 Essay-Referat	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/9470/80

Major Digitale Medien

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen. Einführung in Kultur und Ästhetik Digitaler Medien	Einführung in Kultur und Ästhetik Digitaler Medien	1 Seminar (2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit oder 1 Mündliche Prüfung	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122

Wissenschaft nutzt Methoden

Major Betriebswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik: 1 integrierte Veranstaltung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS) Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94 inkl. 56 Stunden Tutorium

Major Contemporary China

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden.	Methoden zur Bewältigung von in-	1 Seminar	SL:	5	Präsenz- / Selbstlernzeit



<u>Interkulturelles Management und deren Methoden</u>	<u>interkulturellen Themen, wie Cross-Cultural Communication, Diversity-Management etc..</u>	<u>(3 SWS)</u>	<u>1 Referat</u> <u>PL:</u> <u>1 Hausarbeit</u>		<u>42/108 Stunden</u>
---	--	----------------	---	--	-----------------------

Major International Business Administration and Entrepreneurship

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Veranstaltungsformen (Art, Anzahl und SWS)</u>	<u>Modulanforderungen, Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Kommentar</u>
<u>Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Business Statistics and Mathematics I</u>	<u>- Business Statistics</u> <u>In diesem Modulbaustein werden neben allgemeinen Grundlagen der beschreiben- den Statistik (Deskription) verschiedene Verfahren zur Aufbereitung statistischer Daten und der Verdichtung von Informatio- nen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Wirtschafts- und Sozialstatistik und grundlegenden Methoden der Daten- analyse).</u> <u>- Mathematics I</u> <u>Dieser anwendungsorientierte Modulbau- stein führt in die grundlegenden mathema- tischen Methoden, in die Analysis und Ele- mente der Finanzmathematik, ein. Die In- tegration betriebswirtschaftlicher Probleme verdeutlicht hierbei die Bedeutung mathe- matischer Kompetenzen für die Wirt- schaftswissenschaften.</u>	<u>Statistik:</u> <u>1 integrierte Veranstaltung</u> <u>(2) und</u> <u>1 Tutorium (1)</u> <u>Mathematik:</u> <u>1 Vorlesung (2) und</u> <u>1 Tutorium (1)</u>	<u>Klausur (120)</u>	<u>5</u>	<u>Präsenz/ Selbstlernen</u> <u>56/94</u>

Major Wirtschaftsinformatik

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Veranstaltungsformen</u>	<u>Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Kommentar</u>
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Wirtschaftsinformatik	Mathematik für Wirtschaftsin- formatik	1 Vorlesung (3 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	Verteilung Prä- senz/ Selbstlernen: 42/ 108

Major Ingenieurwissenschaften

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Veranstaltungsformen</u>	<u>Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Kommentar</u>
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Ingenieurwissenschaften (In- dustrie)	Mathematik für Ingenieure (Industrie)	1 Vorlesung (4 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Prä- senz/ Selbstlernen: 56/ 94 inkl. 14 Stunden Tutorium

Major Kulturwissenschaften

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Veranstaltungsformen</u>	<u>Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Kommentar</u>
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Kulturwissenschaften	Forschungsmethoden der Kul- turwissenschaften	1 Vorlesung (1 SWS) 1 Seminar (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit	5	Verteilung Prä- senz/ Selbstlernen: 28/ 122

Major Politikwissenschaft

<u>Modul</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Veranstaltungsformen</u>	<u>Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung</u>	<u>CP</u>	<u>Kommentar</u>
Wissenschaft nutzt Methoden.	Einführung: Methoden und Ar-	1 Vorlesung (2 SWS)	Studienleistung:	5	Verteilung Prä-



Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft	Arbeitstechniken der Politikwissenschaft	und 1 Seminar (2 SWS)	Assignments Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min) oder 1 Referat		senz Selbstlernen: 56/ 94
---	--	--------------------------	---	--	------------------------------

Major Umweltwissenschaften

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Umweltwissenschaften	Einführung in die Methodik der Umweltwissenschaften	1 vierstündige Vorlesung in der zweiten Semesterhälfte (entspricht 2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122

Major Volkswirtschaftslehre

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Volkswirtschaftslehre	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik: 1 integrierte Veranstaltung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS) Mathematik: 1 Vorlesung (2 SWS) 1 Tutorium (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (120 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 56/ 94 inkl. 56 Stunden Tutorium

Major Wirtschaftspsychologie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Grundlagen und Methoden der Wirtschaftspsychologie	Beobachten in der Psychologie und Messen in der Psychologie	1 integrierte Veranstaltung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Klausur (90 min)	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 42/ 108

Major Rechtswissenschaften (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht)

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Methoden des Rechts	Recht und Nachbardisziplinen, Auslegungsmethoden, Einführung in das juristische wissenschaftliche Arbeiten, Recherche und Literaturnutzung	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Übung (1 SWS)	Prüfungsleistung: Assignments	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 42/ 108

Major Digitale Medien

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen	Modulanforderungen/ Studien- u. Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Wissenschaft nutzt Methoden. Medien und Methoden	Medienwissenschaftliche Methoden und Methoden als Medien	1 Seminar (2 SWS)	Prüfungsleistung: 1 Hausarbeit oder 1 Mündliche Prüfung	5	Verteilung Präsenz/ Selbstlernen: 28/ 122

Im Rahmen des Major „Studium Individuale“ besuchen die Studierenden jeweils das fachspezifische Methodenmodul, das ihrem gewählten Studienschwerpunkt entspricht.